

UNSER TOURENTIPP

Winterfreuden für
alle Schuhgrößen

Das seit weit über 100 Jahren auf dem Gipfel der Mugel stehende Schutzhaus muss man erlebt haben. Noch steht das urige Objekt in seinen originalen Zuständen. Ein Abriss des Schutzhauses und ein nachfolgender Neubau bahnen sich an. Danach wird das aktuelle Ambiente – die einzigartige Hütten-Atmosphäre – dieser Art entschwunden sein. Um so inniger ist die Gegenwart zu schätzen. Die herzhafteste Bewirtschaftungsart von Monika Rieger und Rainer Schweiger eingeschlossen. Gesamtnote: Urgemütlich!

- Mugel: ab Parkplatz 2.30 Std.
- Rosseck: ab Bhf. Niklasdorf 4 Std.
- Rosseck – Mugel: 30 Min.

Informationen:

Tel. (03842) 82680, Hans-Prosl-Haus
Tel. (0316) 818230, Reisebuchhandlung
Orientierung: ÖK 133, FB-WK 132.
Kostenlos bei Mobil Zentral in Graz:
Verkehrsverbund-Freizeitbroschüre 501-2,
„Entlang der Südbahn, Leoben – Bruck –
Graz“ – www.verbundlinie.at

Mugel und Rosseck ▲ + ▲▲

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

Auch aus dem Großraum Graz ist dieses ungleiche Gipfel-Paar so rasch wie einfach erreichbar. Wer „mit Bus und Bahn wandert“, erwählt den Bahnhof Niklasdorf als Ausgangspunkt. Vorteilhaft ist es, das Rosseck und die Mugel zu kombinieren. Wer hingegen lieber direkt der Mugel zustrebt, wird um so länger auf der Hütte verweilen. Das Gastzimmer und der Kachelofen sichern ebenso die Wohlfühl-Stimmung wie erst recht die schwungvoll gestaltete Bewirtung: Der „Schweinsbraten aus dem Rohr“ weckt Hüttengenuss für alle Schuhgrößen.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

MUGEL UND ROSSECK